

## Pressemitteilung

### Marktanteile nach Marktvolumen im 4. Quartal 2008

### DZ BANK neuer Marktführer bei den Zertifikate-Emittenten

Frankfurt a.M., 4. März 2009

Der deutsche Zertifikatemarkt war im vierten Quartal 2008 durch starke Turbulenzen geprägt. Dies führte auch zu Verschiebungen bei den Marktanteilen der Zertifikate-Emittenten. So übernahm die DZ BANK mit einem Gewinn von 3,2 Prozentpunkten und einem Marktanteil von 22,7 Prozent die Spitzenposition. Die Deutsche Bank, die im vierten Quartal ihren Marktanteil um 1,1 Prozentpunkte erhöhen konnte, kam mit 21,8 Prozent auf den zweiten Platz. Ihr folgten die HypoVereinsbank mit einem Marktanteil von 12,6 Prozent und die WestLB mit 10,5 Prozent. Damit entfielen Ende Dezember mehr als zwei Drittel des Marktvolumens auf die ersten vier Emittenten.

Derivative Wertpapiere			
Marktanteile nach Marktvolumen			
Emittent	Dez. 08	Sep. 08	Differenz
DZ BANK	<b>22,72%</b>	19,56%	3,2%
Deutsche Bank	<b>21,81%</b>	20,76%	1,1%
HypoVereinsbank	<b>12,63%</b>	12,69%	-0,1%
WestLB	<b>10,53%</b>	8,38%	2,2%
LBBW	<b>6,37%</b>	5,99%	0,4%
Dresdner Bank	<b>6,24%</b>	8,08%	-1,8%
UBS	<b>6,06%</b>	7,47%	-1,4%
BNP Paribas	<b>2,43%</b>	3,66%	-1,2%
HSBC Trinkaus	<b>1,91%</b>	2,51%	-0,6%
Sal. Oppenheim	<b>1,61%</b>	3,45%	-1,8%
Goldman Sachs	<b>1,22%</b>	1,66%	-0,4%
WGZ BANK	<b>1,08%</b>	1,37%	-0,3%
Sonstige Emittenten	<b>5,39%</b>	4,43%	1,0%

Die Rangfolge der Emittenten bei den **Anlageprodukten** entsprach im Wesentlichen der Gesamtrangliste, da auf die Anlageprodukte 98,8 Prozent und auf die Hebelprodukte 1,2 Prozent des gesamten Zertifikatevolumens entfielen. Mit einem Anteil von 22,9 Prozent führte die DZ BANK somit die Rangliste bei den Anlagezertifikaten an. Im Vergleich zum dritten Quartal konnte sie ihren Anteil noch einmal um 3,2 Prozentpunkte steigern. Ihr folgte die Deutsche Bank mit einem Marktanteil von rund 21,6 Prozent (+1,0 Prozentpunkte). Auf den Plätzen drei und vier folgten die HypoVereinsbank mit einem Marktanteil von 12,8 Prozent und die WestLB mit 10,6 Prozent.

<b>Anlageprodukte</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
DZ BANK	<b>22,90%</b>	19,71%	3,2%
Deutsche Bank	<b>21,59%</b>	20,54%	1,0%
HypoVereinsbank	<b>12,76%</b>	12,80%	0,0%
WestLB	<b>10,63%</b>	8,46%	2,2%
LBBW	<b>6,44%</b>	6,04%	0,4%
Dresdner Bank	<b>6,19%</b>	8,04%	-1,8%
UBS	<b>5,99%</b>	7,43%	-1,4%
BNP Paribas	<b>2,38%</b>	3,64%	-1,3%
HSBC Trinkaus	<b>1,84%</b>	2,45%	-0,6%
Sal. Oppenheim	<b>1,58%</b>	3,43%	-1,8%
Goldman Sachs	<b>1,17%</b>	1,61%	-0,4%
WGZ BANK	<b>1,09%</b>	1,38%	-0,3%
Sonstige Emittenten	<b>5,44%</b>	4,47%	1,0%

Anders sah es bei den **Hebelprodukten** aus. Trotz eines leichten Rückgangs von 0,2 Prozentpunkten konnte die Deutsche Bank ihre führende Position mit einem Marktanteil von 44,0 Prozent verteidigen. Mit Abstand und einem Marktanteil von 13,0 Prozent folgte auf dem zweiten Rang die UBS. Die Dresdner Bank belegte mit einem Anteil von 10,9 Prozent den dritten Platz. Zusammen vereinten diese drei Banken 67,9 Prozent des Gesamtmarktes auf sich.

<b>Hebelprodukte</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>44,01%</b>	44,24%	-0,2%
UBS	<b>13,00%</b>	11,28%	1,7%
Dresdner Bank	<b>10,90%</b>	12,60%	-1,7%
HSBC Trinkaus	<b>8,58%</b>	9,14%	-0,6%
BNP Paribas	<b>7,97%</b>	5,56%	2,4%
Goldman Sachs	<b>6,00%</b>	7,45%	-1,5%
DZ BANK	<b>5,06%</b>	3,41%	1,7%
Sal. Oppenheim	<b>4,41%</b>	5,98%	-1,6%
WestLB	<b>0,06%</b>	0,07%	0,0%
LBBW	<b>0,03%</b>	0,25%	-0,2%

Im Dezember entfielen bei den Anlagezertifikaten mehr als die Hälfte (53,3 Prozent) auf **Garantie-Zertifikate**. In dieser Kategorie wurde die Rangliste der Emittenten von der DZ BANK mit einem Marktanteil von 30,2 Prozent angeführt, der damit um 0,8 Prozentpunkte niedriger als im Vorquartal ausfiel. Mit einem Anteilsgewinn von 1,0 Prozentpunkt auf 18,4 Prozent konnte die Deutsche Bank Platz zwei behaupten. Auch bei Platz drei gab es keine Veränderung. Hier steigerte die WestLB ihren Marktanteil um 1,4 Prozentpunkte auf 16,9 Prozent.

<b>Garantie-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
DZ BANK	<b>30,19%</b>	30,99%	-0,8%
Deutsche Bank	<b>18,35%</b>	17,37%	1,0%
WestLB	<b>16,90%</b>	15,53%	1,4%
HypoVereinsbank	<b>11,60%</b>	11,96%	-0,4%
LBBW	<b>9,14%</b>	9,58%	-0,4%
Dresdner Bank	<b>3,52%</b>	4,16%	-0,6%
UBS	<b>0,39%</b>	0,39%	0,0%
Goldman Sachs	<b>0,32%</b>	0,36%	0,0%
HSBC Trinkaus	<b>0,30%</b>	0,28%	0,0%
WGZ BANK	<b>0,16%</b>	0,14%	0,0%
Sal. Oppenheim	<b>0,01%</b>	0,02%	0,0%
BNP Paribas	<b>0,01%</b>	0,01%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>9,14%</b>	9,21%	-0,1%

Auch **Discount-Zertifikate** waren bei den Anlegern weiterhin beliebt. Auf sie entfielen 9,9 Prozent des Gesamtvolumens der Anlageprodukte. Bei den Discount-Zertifikaten war die Deutsche Bank mit einem Marktanteil von 27,0 Prozent weiterhin Marktführer. Sie konnte gegenüber dem dritten Quartal noch einmal um 4,3 Prozentpunkte zulegen. Es folgten BNP Paribas mit 20,7 Prozent (+2,7 Prozentpunkte) und UBS mit 13,5 Prozent (-4,1 Prozentpunkte).

<b>Discount-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>26,98%</b>	22,73%	4,3%
BNP Paribas	<b>20,71%</b>	18,01%	2,7%
UBS	<b>13,48%</b>	17,62%	-4,1%
HSBC Trinkaus	<b>10,32%</b>	9,74%	0,6%
DZ BANK	<b>9,99%</b>	6,11%	3,9%
Dresdner Bank	<b>6,74%</b>	8,59%	-1,9%
Sal. Oppenheim	<b>4,16%</b>	6,80%	-2,6%
WGZ BANK	<b>3,22%</b>	4,88%	-1,7%
LBBW	<b>2,28%</b>	3,56%	-1,3%
Goldman Sachs	<b>1,36%</b>	1,33%	0,0%
WestLB	<b>0,57%</b>	0,29%	0,3%
HypoVereinsbank	<b>0,07%</b>	0,12%	-0,1%
Sonstige Emittenten	<b>0,14%</b>	0,21%	-0,1%

Ähnlich beliebt wie die Discount-Zertifikate waren die **Bonus- und Teilschutz-Zertifikate** mit einem Open Interest von 9,8 Prozent. In dieser Kategorie verteidigte die Deutsche Bank mit einem Marktanteil von 21,5 Prozent die Spitzenposition, wobei sie ihren Vorsprung noch einmal um 3,4 Prozentpunkte ausbauen konnte. Auf dem zweiten Platz folgte die HypoVereinsbank mit einem Anteil von 19,1 Prozent (+4,4 Prozentpunkte). Den dritten Platz sicherte sich die DZ BANK mit 13,3 Prozent (+1,8 Prozentpunkte).

<b>Bonus- und Teilschutz-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>21,51%</b>	18,10%	3,4%
HypoVereinsbank	<b>19,08%</b>	14,71%	4,4%
DZ BANK	<b>13,26%</b>	11,44%	1,8%
Sal. Oppenheim	<b>7,88%</b>	12,74%	-4,9%
WestLB	<b>7,13%</b>	7,65%	-0,5%
Dresdner Bank	<b>6,83%</b>	6,92%	-0,1%
UBS	<b>6,44%</b>	6,91%	-0,5%
BNP Paribas	<b>5,18%</b>	7,83%	-2,7%
Goldman Sachs	<b>4,21%</b>	4,67%	-0,5%
HSBC Trinkaus	<b>3,84%</b>	3,89%	-0,1%
LBBW	<b>2,45%</b>	2,93%	-0,5%
WGZ BANK	<b>0,99%</b>	0,95%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>1,20%</b>	1,26%	-0,1%

Die Deutsche Bank führte wie in den beiden Vorquartalen auch die Rangliste bei den **Index-Zertifikaten** an. Sie erhöhte ihren Marktanteil um 6,2 Prozentpunkte auf 39,0 Prozent. Die UBS wechselte mit der Dresdner Bank die Plätze und nahm mit einem Anteil von 12,7 Prozent Rang zwei ein. Nach einem Anteilsverlust von 1,1 Prozentpunkten und einem Marktanteil von 9,8 Prozent belegte die Dresdner Bank den dritten Platz.

<b>Index-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>39,01%</b>	32,79%	6,2%
UBS	<b>12,70%</b>	10,38%	2,3%
Dresdner Bank	<b>9,79%</b>	10,86%	-1,1%
HypoVereinsbank	<b>7,42%</b>	16,45%	-9,0%
HSBC Trinkaus	<b>7,31%</b>	7,03%	0,3%
Goldman Sachs	<b>5,77%</b>	4,70%	1,1%
WestLB	<b>5,16%</b>	2,94%	2,2%
DZ BANK	<b>4,12%</b>	4,04%	0,1%
LBBW	<b>3,40%</b>	4,00%	-0,6%
Sal. Oppenheim	<b>2,12%</b>	1,72%	0,4%
BNP Paribas	<b>2,01%</b>	3,99%	-2,0%
Sonstige Emittenten	<b>1,19%</b>	1,09%	0,1%

Die Kategorie der **Express-Zertifikate** wurde weiterhin von der Deutsche Bank angeführt, die sich im vierten Quartal 2008 um 1,7 Prozentpunkte steigern konnte und einen Marktanteil von 28,8 Prozent erreichte. Die DZ BANK folgte auf dem zweiten Platz mit einem Anteil von 24,6 Prozent (+3,5 Prozentpunkte). Die HypoVereinsbank belegte mit einem Marktanteil von 18,2 Prozent den dritten Platz (-1,1 Prozentpunkte).

<b>Express-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>28,82%</b>	27,11%	1,7%
DZ BANK	<b>24,56%</b>	21,10%	3,5%
HypoVereinsbank	<b>18,24%</b>	19,30%	-1,1%
Dresdner Bank	<b>10,51%</b>	13,61%	-3,1%
UBS	<b>5,29%</b>	6,17%	-0,9%
WGZ BANK	<b>4,19%</b>	3,60%	0,6%
LBBW	<b>4,09%</b>	4,37%	-0,3%
WestLB	<b>1,28%</b>	1,41%	-0,1%
Goldman Sachs	<b>1,18%</b>	1,17%	0,0%
HSBC Trinkaus	<b>0,46%</b>	0,55%	-0,1%
Sal. Oppenheim	<b>0,28%</b>	0,37%	-0,1%
BNP Paribas	<b>0,01%</b>	0,01%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>1,08%</b>	1,23%	-0,2%

Bei den **Aktienanleihen** war Sal. Oppenheim mit 46,8 Prozent weiterhin klarer Marktführer. Auf dem zweiten Platz kam wie schon im Vorquartal die LBBW mit einem Marktanteil von 17,4 Prozent. Trotz leichter Verluste, vereinigten beide Emittenten auch im vierten Quartal mehr als 60 Prozent der emittierten Aktienanleihen auf sich, die allerdings nur für 0,8 Prozent aller Anlagezertifikate stehen.

<b>Aktienanleihen</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
Sal. Oppenheim	<b>46,82%</b>	50,32%	-3,5%
LBBW	<b>17,44%</b>	18,60%	-1,2%
HypoVereinsbank	<b>15,64%</b>	8,28%	7,4%
Deutsche Bank	<b>10,31%</b>	6,25%	4,1%
WGZ BANK	<b>3,13%</b>	2,22%	0,9%
HSBC Trinkaus	<b>2,32%</b>	8,71%	-6,4%
DZ BANK	<b>1,94%</b>	2,62%	-0,7%
WestLB	<b>1,10%</b>	1,18%	-0,1%
UBS	<b>1,08%</b>	1,22%	-0,1%
Dresdner Bank	<b>0,19%</b>	0,22%	0,0%
Goldman Sachs	<b>0,00%</b>	0,17%	-0,2%
Sonstige Emittenten	<b>0,02%</b>	0,20%	-0,2%

Auch die Gruppe der **Outperformance- / Sprint-Zertifikate** wurde von der Deutschen Bank angeführt. Trotz Einbußen von 4,2 Prozentpunkten erreichte sie hier einen Marktanteil von 30,1 Prozent. Die HypoVereinsbank folgte mit einem Anteilsgewinn von 6,6 Prozentpunkten auf 25,7 Prozent. Platz drei belegte die UBS mit einem Anteil von 8,5 Prozent (+2,5 Prozentpunkte).

<b>Outperformance- / Sprint-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>30,10%</b>	34,27%	-4,2%
HypoVereinsbank	<b>25,74%</b>	19,14%	6,6%
UBS	<b>8,50%</b>	6,04%	2,5%
Sal. Oppenheim	<b>5,83%</b>	9,47%	-3,6%
HSBC Trinkaus	<b>5,68%</b>	3,90%	1,8%
Dresdner Bank	<b>5,47%</b>	5,52%	-0,1%
Goldman Sachs	<b>5,15%</b>	7,07%	-1,9%
LBBW	<b>4,85%</b>	4,38%	0,5%
BNP Paribas	<b>3,98%</b>	4,32%	-0,3%
DZ BANK	<b>3,20%</b>	3,23%	0,0%
WestLB	<b>1,05%</b>	1,15%	-0,1%
WGZ BANK	<b>0,43%</b>	1,49%	-1,1%
Sonstige Emittenten	<b>0,03%</b>	0,02%	0,0%

Größere Veränderungen gab es bei den **Basket-, Themen- und Strategie-Zertifikaten**. Mit einem Anteilsgewinn von 7,4 Prozentpunkten auf 37,9 Prozent verdrängte die HypoVereinsbank die Deutsche Bank von Platz eins. Diese belegte Platz zwei mit 27,9 Prozent (-4,6 Prozentpunkte). Die UBS gewann leicht hinzu (+0,3 Prozentpunkte) und kam mit einem Marktanteil von 10,0 Prozent auf den dritten Platz.

<b>Basket-, Themen-, Strategie-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Sep. 08</b>	<b>Differenz</b>
HypoVereinsbank	<b>37,92%</b>	30,50%	7,4%
Deutsche Bank	<b>27,94%</b>	32,51%	-4,6%
UBS	<b>9,95%</b>	9,62%	0,3%
DZ BANK	<b>8,00%</b>	7,58%	0,4%
Dresdner Bank	<b>6,37%</b>	9,63%	-3,3%
HSBC Trinkaus	<b>3,31%</b>	3,15%	0,2%
Goldman Sachs	<b>2,29%</b>	2,22%	0,1%
Sal. Oppenheim	<b>1,92%</b>	2,29%	-0,4%
WestLB	<b>1,33%</b>	1,33%	0,0%
LBBW	<b>0,27%</b>	0,44%	-0,2%
BNP Paribas	<b>0,22%</b>	0,25%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>0,49%</b>	0,48%	0,0%

Die Marktvolumenstatistik gibt das in Zertifikaten investierte Vermögen – den sogenannten Open Interest – der Privatanleger in Deutschland wieder. Dazu melden die Emittenten alle Zertifikategeschäfte, die in ihren Handelssystemen aufgeführt wurden. Bisher nahmen 14 Emittenten an der Marktvolumen- und Marktanteilsstatistik teil: BayernLB, BNP Paribas, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, NORD/LB, Sal. Oppenheim, UBS, WestLB und WGZ Bank. Insgesamt deckt diese Statistik etwa 75% des ausstehenden Zertifikatevolumens ab. Seit Dezember 2008 liefert auch die Commerzbank Zahlen für die Marktvolumenstatistik, und wird bei der kommenden Marktanteilsstatistik dabei sein.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 20 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: ABN AMRO Bank, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, JP Morgan, LBBW, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

### **Deutscher Derivate Verband**

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut K n ü p p e l  
Geschäftsführender Vorstand  
Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10  
[knueppel@derivateverband.de](mailto:knueppel@derivateverband.de)

Lars B r a n d a u  
Geschäftsführer  
Geschäftsstelle Frankfurt  
Feldbergstr. 38  
60323 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)